13. febr. 1922, en Angeige.

zeige.

nten machen wir

im Allter von in/olge Berg iften Cod erlöft

ittag 21/2 Uhr. iter: b Güntber

bin Ganther.

uswahl

ndlung, Magold.

BolfsbundRagold. m Dienetag Abenb 1/e811hr et im Bereinsbaus ein rtrug von Defan Oito

ildfamkeitu.Unduldfamkeit" ditefend feie Ansiprache. u fremoblich eingesaben.

Geincht fitt fofort ober 1 Mara Stuttgart in fl. chriftl. nite em jungeres williges

nil, Behandig, gugeficert. Bilb. Rapp, Ragolb.

7—20 Jahre alies Mab-i nach auswärts für Hausbet bobem Lohn und er Behandlung gefucht. finititt nach Hebereinfunft. läheres burch ran E. Zaifer, hier. Onche filt fofont ein felb-

lustunft etteilt Fran 30. ina hemminger, Ragoth, bobefftr. 50

00000000000000000000 The Sie einen

ifen, ver= igen Sie Prospect von h. Werner, Nagold

ein Babuboiftr. 0000000000000000

Ericheint an jebem Merttag Beffellungen nehmen famtliche Boftonnalten und Boitboten entgegen.

Beaugepreis: in Mageld, durch d. Marnten, burch d. Bott emicht. Bott-gebühren monati. M8 -Ginzelnummer 40 J.

Mugelgen-Gebühr für bie einfrattige Beite aud ge-webullicher Schrift ober beien Raum bei einmali-ger Ginendung "K I. ", bei mehrmaliger Nabati noch Tarif. Bei gerichtt. Beitre bung u. Ronfurien ift ber Babart himfällig.

der Gesellschafter

Amts- und Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirt Nagold

Nagolder Tagblatt

Jemiprecher No. 29.

Trad und Berlag von G. W. Batier (Rari Botler) Wagalt. Berannearite für bie Schriftleineng A. Rofdmann.

Gefellfchafter Magolb. Woftschedfente: Stutigart 5118.

Delegramm-Abreffer

97r. 37

Dienstag ben 14. Februar 1922

begebren, fonbern weil es gilt, bie Arbeit von Bafbington

96. Jahrgang

3wifchen Washington und Genua.

Die Walhingtomer Konfereng hat nach einer Dauer von 12 Wochen am Montag ihr Eade gefunden. Was ift ihr Ergebuts? Ein Grundstein ist gelegt worden, auf dem ge baut werden tann. Die Welt ift gunachft bieselbe gebieben. Aber fie funn fest eine andere merben. Wafbington mar nur ein Aufang, für die Weblete am Gillen Ogean Tomobi wie für bie fibrige Belt. Es war nur ein erftes Rapitei. Beitere Rapitel werben folgen. Für Europa beißt bie nachfte Forgetaung: Genua. Für bie Botter Oftaffens wird et anbere Ramen geben.

Der Berlauf ber Bofbingtoner Ronfereng tragt ben Siempei eines Charafters, bes Charafters bes Munnes nam-lich, ber ihr eigentlicher Leiter war. Stantsjefreide Sugbes bot fich als gielbemußter, ansbaueraber Arbeiter ermiefen, Die Ronferens murbe eröffnet mit bem fenfationellen Borician hunbes sur Beich antung ber Seerliftungen, beffen Grundguge von vornberein ber Annahme ficher maren, ba fie von Gugland gebilligt murben, und es folgte alebald ber Abiching bes Biermachiemerrrages, ber ben Frieben auf bem Bor fic fichern foll. Ausschaltung bes Weitruftens gur See und Befeingung ber Rriegenefahr auf bem Stillen Ogean. Das maren gwei machige Anfangeerfolge. Aber dann tam milbevolle Detailarbeit, bie Binbe auf bas Exempel. Emgelheiten bes maritimen Riftungsprogramms mußten teftgelett werben, und es galt Richtlinten fur bie Beband-inna Chinas an bestimmen. Dier zeigte fich, bag ber junge Geift von Bashington noch nicht frait war Realitäten mußten berudfichtigt, Rompromiffe mit bem Bestebenben abgeichloffen merben. Das mor für bas fenfationsbedürftige ameritanifme Galertepublifum eine barie Gebuibsprobe. Der Biberfrand Fruntericht in ber Flottenfrage, bas bir Grorie. rung ber Banbruftungen von porneherein verbinbert batte, war ichlimm; bebroblich murbe mitunter bie Lage bei ber Behandlung ber fer öftlichen Dinge. Was bier Japan iat, im nus realpolitifder En ficht ben Staatsmannern entgegengutommen, wurde jehr oft burch ben lauten Appell bes auf odumenben Coinas an bas Bablifum verborben. Die japamiide Bolitit beugte fich ben in Walbington angetroffenen Berbaltuiffen, fie bog fich, foweit fie tonnie, obne im Stubild auf die Biderfianbe im eigenen Lanbe ju viel ju magen, fie versprach alleichind. Jopan, dieset bisher von einer enormen Eigenliebe geleinete ftolge Land hat ungeheure Opfer gebracht. Es tot es aus politischer Ringhett, denn es fah, mas Frankreich nicht zu erkennen vermochte, daß es aussichtistes und gefährlich ift, gegen den Strom zu schmennen. China bat allen Grund, sich zu begittellwinschen und sich zu bescheiden,

Die Ergebniffe ber Bolbingioner Ronfereng? 3m gangen lagt fich fagen, bag fie ihrer Aufgabe gerecht geworben ift. Es find im freten und bindenben Einvernehmen ber beteitig. ten Bolfer Mittel und Wege gefunden morben, um bie Streitfragen bes Stillen Darans git bereinigen, und bie Befahr Des bilinden, toftipleitigen Weirriftens gur Gee beftebt nicht mehr. Für Amerita jumai ift ber Erfolg recht groß Es tame nun, fret von Rriegsgefahr und bebriidenben Ruftungs verpflichtungen, fich ben mirifchafilichen Aufgaben bes Friebens bingeben. Dioge es fich in bent Gefüht ber Befreiting von nanotigen Sorgen nun feiner Bflichten als führenber Beltftant emfinnen! Der Befehrungeproges tann bort befiben nur ein langfamer fein. Rind didge find nie Beicht un-anebleiblich. Aber bie Entwicklung bat jest bant ber burch Bafbingion gefcaffenen neuen politifden Lage welt beffere

Die Behre von Bofbington ift biefe: 3. ber Belt von bente ichließt man nicht grann Robenbubler Glindnisverträge, benn baburch beichmort man nicht, mir ber Weltfelen gegeigt beit, bie Rriegsgefab, fundern ergenor bielmehr mit fotaftrophaler Endwirfung eine bauernbe Atmofebare bes Rrieges, In ber Weit von heute bringt man ben Rebenbuhler an ben Ronferengifich bernn, man veriragt fich mit ibn und afeicht fich aus. Go mithte es auch in Europa gefcheben. Benn Grantreich und Demicbland emige Reinbe bielben, wenn Rugland aus ber europaifchen Boiterfamilie ausgeschloffen fein foll, meil es feine ftanbesgemaß auftretente Renterung bat, menn fiberall jum Schube gegen biefe Gegenfage neue Feinbichaften aufgerichtet werben, bann wird unfer Ronttnent nie ben Beieben e. balten, bonn wird er feine verbingnisvoll geichmochten Redite nie ben bringenben Aufnaben bes Wieber aufband mibmen fonnen. Die englifde Bottit bat es tiat erfannt. Deshaib will fie Gurapa ein Benna geben, ein Benun, bas bie Fortfehung von Bafbington fein, bas für Gurepa begmeden foll, mas Waftington für bie Banber am Stillen Ogent erreicht bat. Die eutopaifche Birticoft foll in gemeinfamer Arbeit wieber auf bie Beine geftellt merben, Dos ift bas Biel. Aber Borbebingung bafür ift, bag Genna Gurenn nach bem Dinfter pon Balbington ben Geift ber Berfid bigung gibt. Gine piopliche Befehrung aller wird ber wie bort nicht au erreichen fein Es wird einer gebulbigen Arbeit bedürfen. Die Machie, bie in Europa ben Sinn bet neuen Richtung fior ertannt haben, find gering an Bobi. Es ift beshalb eine bringende Bflicht Amerifus, bes Undes, bas bie wene Bolitit gegrandet bat mitgutun, nicht weil feine europaifchen Schuldner ben Erloft ihrer Schulben

Die Lehren der großen Streiks.

W.W. Die beiben groß n Streits, die reichlich eine Woche begm. faft eine Woche iang fiber große Teile bes beutiden Bo tes ichmere Beiben verhannten, find endlich beigelegt worden. Der Eisenbabnerftreit bat mit einem Kompromif geendet, beffen die rfidhaltslofen Beriebiger ber Stoatsantorität nicht recht frob fein tomen. Der Groß Berliner Gemeinbe arbeiterftreit ift gufammengebrochen, nachdem ber Mogiffrat eine in diefen Beiten befonders notwendige und erfreutiche Standhaltigfeit gegeigt bat. Die beiben Streifs wurden baburch gefennzeichnet, daß weber die wirtichaftlichen Organifattonen, noch bie politifchen Bartelen, ju benen bie Sneifen-ben geborten, bie Aftion gebilligt baben. Dog es immerhin mehrere Tage bruerte, ebe ber Aufrul ber Berbanbe gur Bieberaufunhme ber Arbeit befolgt murbe, bag bie Erfcfitterung ber Anturitat auch bei ben feibitgemöhlten Fabrern und Sachwaltern nicht halt mucht. Die Orffentlichkeit hat ein beingendes Jatereffe daran, daß es bei der Wahrnehmung nemetanlitziger Zweke nicht noch einmal wieder zu einer Machtprobe zwischen gewissen Arbeitnehmergruppen und ben Bertretern bes Gemeinwohles kommt.

Dit einem blogen Streito rhat fitt bie in Irben michtigen Betrieben Beichaftigten ift es nicht geran. Wer glaubt, bag fich ber Dienft am Boife burch Blafchineugewihre und Edupo ergwingen ließe, idufcht fich fiber ben Umlaig und fiber bie Bertin gemöglichteit ber bim Reiche und unberen öffentlichen Organe: auf Berfrigung ftebenben Mochumitrei als por-bengenbe Mittel gegen bie Bieberholung einer großen Ber-tebis- und Berforgungsiperre tommen folgenbe bret Maßnahmen in Betrocht: 1. Festigung bes Beignimortungs- und Bflichigelibis in ben betreffenden Beamien. Angestellten und Arbeitergingen; 2. mirffame Mahregelingen für frivole Beibrechen am Gemeinwohl; 3. Organistion einer technischen Erfahterippe im Falle einer gemiffentolen Sitllegung lebent wichtiger Betriebe. Dof Berantwortungs und Pflichtgefühl genenfiber ber Befamibelt nur barm eine fleitge Beamten-und Gehaltspollit ber bffemilichen Organe forbie burch per fonliche Emmt fung immerbalb ber Beamten. u. Arbeiterforper felbst gu erreichen ift, bebarf mobi feines Beweises, Als einzige intestante Mohregelung gegen ftreifende Beamie tommt ber Beriust bes Beamtenverhaltniffes in Frags. Dieler Berluft mußte felbitiding eintreten, mobet erwogen meiben tinn, ob ben jum Goot Berführten eine Bemabrungefrift gur Bieberermerbung ber o lorenen Beamtenelvenichalt fomie ber früheren Dienft und Beaffonsjahre eingerflumt werben foll, Der britte Bunte ift nur bord elen großglitgen Ausbau Der beite Bunt ift nur bord einen georginigen Ansbau ber Technichen Rothuse au organifieren. Diese von ihren Gegnern als Streifbrecher beschinnfte Organitation far in biesen verkebes, licht und wasseriolen Februatiagen große Ansprüche auf ben Dant ber Gesamtheit erworben. Sehr bedauerlich ift es, daß die Ei sehung der Technichen Rothilde bei Anfrechternaltung des lebe Snotwendigen Babnverfehrs ftellenweife. - lo 3 B. von Setten des facht Buticalis-ministers Fellifc, - abgelehnt worben ift. Die Organisation ber Rothille logt allerbinge noch gu muniden übrig und militie obne Bergug ausgebant werben. Die Technifche Rot bille mare ale Ueberleitingbargan ge benten, bis bie im Greit verharre ben Bauten ober Arbeiter lebe Swichtiger Betriebe burch neue Arbeitefrafte erfest worben find. Un folden qual-figletten Arbeitet allern wird, - wie leiber gu befürchten ift, - in ben nachften Monaten und Jahren bes Birifchalisbruds und ber Arbeitslofinfelt fein Manael fein. Orgien ber Unvernunft, ber Gelbftfucht und ber Rudlichte. lofigfeit, wie fie in ben beiden letten Streits gum Ausbrud famen, bilifen fich im Inter fie ber imneren Ordentig und bes auferen Anfebens bes Demichen Reiches nicht noch ein-

Man barf heilich bet aller fachlichen Entruftung fiber blefen Streit nicht fo unverficht ig fein, bie Matine besfelben etafach als perbrechertich anfeben gu wollen. Eine Auflebnung, bie im gangen Banbe bie Beb en bes Berfebre burchichneibet und foleichiettig ber Biremillianenftabt Berlin Bemegung, Bicht und Baffer raubt, tann fdimerlich burch gufälliges Bor handenfein einer Dandwoll Berefidier und Berbiecher erfiftet merben. Un bem Streif ber Gifenhahner als Maffenerichet nung ift befonbere bemertenswert bie mirtiame Durchfiibrung fiber ben geößten Teil Deutschiands bin, Falice Ibern haben ben Streit vernriacht, aber nicht einfuch fiber-uiste, unvernünftige Juftinfte. Man bat erft geglaubt, bie Streifporple merbe nicht alinden, weil einentlich nur eine Rlaffe ber Begmien, bie Botamotipfithter, fie ausgan. Das Bebenfliche ift gerabe, bog bie bis gur anorchichen Unterbin-bung bes fogialen Bebens fleinenbe Ungufriebenbeit bober ge fiellte Rategorien ber Scoatsbiener ernreift. Bobiideinlich bat ber Streif viele frillichmeigenbe Gomer in Gruppen ge habt, die vormals nichts von folden Bewegungen wiffen wollten. Ge ift unter ben Reftbefolbeten fiberhaupt eine flarfe Wereigtheit verba ben. It fie in gang unbegreffich? Der Stunt fann bie moben Gir tommen nicht wirch Rotmenbinteit und Gerechtinteit beftenern, foft aber ben Mngeftellien. beffen Bohn bis auf den Bjennig im Roffenbuch itebt, ficher

und raid. Dem Bandwirt, bem bie entfestiche Baluta bie Ronturreng ber ausländifchen Bobenprobutte gang vom Galfe gefchafft bat, ift fcmet nachgurechnen, wie viel Deifch feine Rube geben und mobin fie tommt; ben Didverbienere in ber Stadt bie ihren Damen immer iconere Beigmantel anicoffen, ift uicht nachgmorifen, ob bas auf Spefentonto ge-faufte Automobil Geichaftsgweden bient. Der Streit, rob. unorganifd, gefeglos, wie er mar, follte auch verftanben mer-ben ale Quittung über die Hafdigigfeit unferer Bolitit gur Debung ber finangtellen Differe, bann tonnen mir eimas baraus lernen. Sichibar wird wieber, bag bie alten Formen bes öffentlichen Bebens verbraucht und bie neuen noch nicht

Die Regierung bot babet noch fo giemiich Gifid gehabt, obwohl ibre Bolitit nicht nobedingt gut genannt werben fann. Die Beifchleppung bes Bi angelenbe, bas alle auf ein feftes Einfommen Angewielenen mehr und mehr entelanet, ift icon ermann worben. Bielleicht wird man bofür bie allgemeine Unferrigten und Unberechenbarteit unferer Berba tniffe als Cotiduibigung gelie : laffen. Es gibt aber auch fpegiellere Grunde ber Ungufriebenbeit gerabe unter ben Bromten. Befentlich trant bas gut ihr bei, mas von ben Streifenben bie "unfogiale" Beftairung ber Bibalisitala genaunt wird, alfo weniger bie abfalute Riedrigteit bet Lohnes ber unteren und mittieren Stufen ale bie relatibe verglichen mit ben hoberen.

Die Husfidnbigen baben eine ichwere Rieberlage erlitten. Ste mar werdient, benn ihr Tun batte, wie bas Bentralorgan ber Sogialdemofratie fonftatiert, weder ein Objett noch ein Biei. Es war die finnisse Anwendung einer Wasse, die von den Arbeitern zu gang anderem Zwede geschmiedet worden ist. In der Produktion für den Markt baben sie die Möglicht des Ausstandes, um zu verlichen, ob sie bei dem Unternehmer einen böheren Anteil am Berkaufspreise für sich durchesen können. Mit solchen wirtschaftlichen Gedanten butte biefe Bewegning gor nichtst gemein. Die Bichnen find Bestatibetriebe. Mithin entsprang ber Streit mitisolier anarchischer Gestauung, Staat und Stadt bürfen teine Angestellten entiaffen, weil fie nicht privatsaptialistische Unternehmungen fein follen, aber man barf gegen fie ftreiten, weil fie Arbeitgeber find! Ge ift beronders viel Erregung barüber gedugert worben, bah es Leute mit Beamtencharafter maren, Die biefen Ueberfall auf Die Allgemeinbeit ins Bert fegien. Der Born ift berechtigt, aber wieber gu formaliftifc. Wenn nun bie Babnen, mie in England, und bie Beritner Giefreigitatsmerte, wie in hunbert anderen Stabten, Aftiengefellichaften geborten, milibe man ben Streit bann eber billigen tonnen? Richt ber öffenniche Befig, fonbern bie öffennich Funttion ift bas Ennicheidende, und bas IIngilld ift, bag bie Bente, weil fie jabrgebitelann von oben und von unten immer nur vom Rampf um bie Macht gebort haben, bas Gefühl ber Gebunbenheit an bir Gemeinichaft nicht in fich iragen. And neue Baragraphen werben es ihnen nicht betoringen. Gut milrbe es vermittlich fein, wenn eine bochftebende, mit mirflicher moralifcher Autorität ausgefintteie, von ber Regierung nicht abhängige Schlichtungsinftung Daf bie Minifterten, Die gleichgritig Mi beitgeber find, in Streit feiten nicht als upparteitich empfunden merben, tann man verfteben. Auch mag bie Berfonlichfeit einiger Minifterialbeamten viel verberben, und bie Stination ift gut fritisch, um Rebendinge hineinipieten gut loffen. In Gumma: auf ollen Seiten hantiert man mit fiberlebten Former, mo es fich um die Egifteng ber Gemeinichaft handelt.

Rleine politifche Nachrichten.

Internationaler Rechtokongreß in Brafilien.

Berlin, 13. Febr. Die Deutsche Bereinigung für Jutermattonales Recht macht betannt, bog ber nochfte internationale Rongref im Anguft in Buenot Aires ftauffnber. Ale beutiche Bertreter merben bie beiben Borftanbamtiglieder ber Bereini-

Einbernfung einer internot. Sachverftanbigenkonfereng.

Baris, 13. Febr. Die englische Regierung ift bem frangonifden Buniche noch einer Bortonfereng infofern eninegengetommen, als fie geftern ble Ginberufung einer internatiogetoniten, die fie getern die Einderbtung einer internatio-nalen Godoerständigentonserenz vorgeschlagen bat, die sofort in London zusammentreien soll, um die sogenannten lechni-ichen Fragen, die in Genna zur Bethandlung stehen, vorzu-bereiten. Die französtliche Regterung soll, dem "Temps" zusage, damit einverstunden sein, möchte aber diese Konferenz in Paris abgehalten wiffen und auch die Bertreier der Kleinen Entente babei vertreten feben.

Ein polnifder Anleiheverfuch.

Baridan, 12 Gebr. Blattermelbungen gufolge reift ber Abg. Frantigewest nach Belgten und nach Baris, um im Auftrage bes Finangeninifteriums bie Berhanbfungen begilg. lich einer Unlethe Boiene fortanfeben.

Mus aller Welt.

Rene Roblenfunde in Bapern.

† Bmifchen Boilehofen und Stodheim find neue um-fangreiche Roblenfunde gemacht worden. Auch bie Bobrungen un ber boritien Raufbeurerftrage baben burchaus befriedigt. Die Fiche find 30-50 Meier tief und es ift mahricheinlich, daß sich in tieferen Lagen ebenfalls Roble vorstinbet. Bas die Qualität anbelangt, so find die Junde von
bessere Beschaffenheit als jene über der Bertach bei Stadbeim gutage gestieberten. Es ist nur noch eine Frage ber Zeit, wann mit em Abban begonnen wird; die Anlagen
sollen bann gwischen Bab Wörishosen und Stockheim errichtet werden.

Eisbruch auf bem Dain.

† hochft a M., 13. Jeb. Auf bem gugefrorenen Main brachen 4 Kinder ein und ertraufen, ehe Rettung erschieft. Daraufotn haben die Frangofen das Betreten des Moinstes verboten und von hocht die Sudringen die Ufer abgesperrt. Selbst die Arbeiter der Fardwerfe burften nicht mehr den Weg über das Eis nehmen.

Der geplante Bogefentunnel.

Der Wisgenwald, der als 125 Kilomeier lange, geschlossene Gedirgsmaner die 1918 die einzige Roturgrenze Beutlchlonds im Westen ditdeie und seit vielen Jahrhundersen sich auch als Böllergrenze zwilchen Deutlchen und Franzosen bewährt hat, ist vom Bahndan disher umgangen warden. Um nun das Eisah enger an Frankreich anzulchließen, planen die Franzosen sett eine Durchbodrung der Bogetenschrante durch einen großen Ersendahntunnel. Eine Rommisston, die kürzlich in Colmar ausammentiar, empfahl desitt 2 Pane. Roch dem einen soll die von Schleitstadt aus an der Hohfdnigkburg vonüber in des Lebertal hineinstillvende Stichbahn von Markirch aus unter dem Coi de Sainte Marie (753 Weier) hinweg nach Si. Die im Meurihetal weitergestihrt werden; nach dem andern wilrde die von Colmar ausgehende Fechtialbahn von Migeral aus unter dem Loi des 1200 Meur bahen Kamme der Südwogesen hinweg nach dem oberen Woselsteins durchgestoßen werden, mo sie in Cornimont die nach Epinal lübrende Bahn erreichen würde.

Bort-Arthur ein Freihofen?

+ Baris, 12 Gebr. Einer R uter-Melbung gufolge wirb bie jopanifche Regterung Bori-Arthur in einen Freihafen ummanbein.

Aus Stadt und Begirk.

Ragold, 14. Februar 1929.

E.B.B. Auf den heute abend im Bereinshaus flattfindenden Bortrag von S. Defan Otto über das immer aftuelle Thema: Tutbiamfeit und Uabutdiamfeit set auch an dieser Stelle nochmals hingewiesen.

Burtt. Belkabühne. Dem Busch-Abend am kommenden Samsing wird eine Kindervorstellung um 6 Uhr vorausgehen, dei der "Max und Moritz" und "Hans Dudebein der Unglidsrade" im Lichtbild vorgestilhet werden. Ein Borverkauf für die Kindervorstellung findei nicht statt. Eintritt ohne Unterschied der Picke 1 "A. Programme sür die Hauptvorstellung sind dei der Zuser" schen Buchhandiung und abends an der Kasse zu haben.

* Umtausch ber Ueberbruckmarken. Die Umiauschfrift für die seit bem 20. Januar außer Kurs gesesten Ueberbruckmarten zu 1 60, 3, 5 und 10 M, die fich noch in ben Sänden des Bublifums befinden, ist die Ende Februar ver-

* Württ. Laubst.-Inf.-Regt. 13 mit Ersagiunppenteilen Landst. Jul. Bait. XIII/23 und XIII/27 nebst zugehörtgen Retrutendepots. Die diessichtige Laubeszusammenfunft der alten Kameraden studen wir Sanntag, 5. März in Ulm (Saaiban) statt. Am Boradend ift ebendort ein aemissliches Zusammensein, dann am Tag seibst vormittags 1/211 Uhr eine Totengedenssein, dann am Tag seibst vormittags 1/211 Uhr eine Totengedenssein, dah sich von den ehematigen Angehörigen der Truppenteile besonders aus dem siddicheren Teil Wirttembergs sehr viele einfinden, deshalb hat sich Oberrealiehrer Rottweiler Unm, Stausenring 15. zur Erseilung von näheren Auskünsten bereit erkärt. An ihn sind auch die zum 20. Februar Anmelbungen zum Uebernachten zu richten.

Bur Frage ber Lehrerbilbung.

Bom württ, Lehrerverein wird mitgetein: Der Gefamtporftand bes murit. Behrei pereins nahm in feiner letten Gifung erneut Stellung gur Rengeftaltung ber Lebrerbiibung. Diefe ift nicht in erfter Einte eine Lehreifrage, fonbern eine Ar gelegenheit, Die unfer ganges Boit auf bas Tieffte berührt. Es ift nicht möglich, Die in ber Berfaffung geforbeite, burchaus notwendige Reform unferes Bilbungsmefen burchaufüh ren, wenn nicht bie Behrerbiibung grundfäglich geanbert mirb. Den Beftimmungen ber Beitaffung entfprechend hat ber Bebrer feine Allgemeinbiidung fich ju ermerben burch ben Befuch einer icon beftebenben ober noch gu errichtenben boberen Bebrar ftalt. Die Berufebilbung ber funftigen Lebrer eifolgt noch biftanbener Reifepriffung auf ber Untoerfict ober ber Technischen Bodichale. Damit würde ber Finanglage bes Staates mehr Rechnung getragen, als wenn befondere ergiehungsmiffenicalliche Sochicuten ins Beben gerufen murben, Auch murbe auf biefe Berfe ber Boitsichillebrer eine Bilbung erhalten, die ibn beidhigt, die Anforberung, die Gegenwart und Butunft on die Schule ftellen muffen, erfolgreich au ibfen. Die Behrerichaft muß baber verlangen, bag bie guftanbigen Infranzen bie Reuregelung ber Lehrerbilbung ungeffumt in Angriff nebmen.

Majdinenbefeht. Altensteig, 13. Feb. Durch einen Maidine beset som ber gestein abend bier 1/210 Uhr fällige Beisonenzug von Rapold mit 11/2 Sunden Beispting an. Die Urlache war ein Robrbruch im Rossel der Lotomotive, der bereits bei dem 1/48 Uhr Zon nuch Nagold, der ebensalts mit Berspätung in Ragold ankam, eingereten war.

Württemberg.

Württ. Landtag.

Stuttnari, 13 Gebr. Mu! ber Tageforbnung ber auf Dienstag 21. Februar, nochmittags 4 Uhr angelegten vodften Bollfigung bes Bfirtt. Lanbrags freben grodift 24 Rietne u 2 Große Anfragen, fobunn bie Beratung bes Banbtagebidiengefeges und bes Rotenbanfgefeges, fomte bie Beratung ber Gefegentmitte fiber bie Erbahnna ber Gelbftrafen und bie Menderung des Forfiftrafgeleges und bes Forftpolizeigefehre. Bon Abg, Binfer (S.) tit folgende Rorine Anfrage eingebracht morben: Rad Artifet 17 ber Reich verfoffung finb bie Bemeinde Bertretungen pon allen reichebeutiden Dannern und Frauen nach ben Grundfagen ber Bebditnismahl zu mablen. In Rittfel 1 bes Burit Gefes betr. Das Gemeindemablrecht und die Wemeinbevertreiting, ift aber bas Recht ber Teil nahme an ben Bablen gu ben Gemeintedmiern nur ben milit. Stantebiltuer : eingeraumt. 3ft bas Staatsminifterium bereit, au vernniaffen, bag bie in ber Reichsverfaffung famt lichen Reichibentiden gugeficherten Rechte auch in Bilritem-berg gewährt werben ? Bon ben fibg, Reiper und Emitie Biller (5) liegt eine Rieine Anfrage por, Die fich anf Die Schoff ing neuer pianundfiger Stellen ffir bie Unftellung u. Beforberung weiblicher Rangleibeamen im nachften Staatshousbalispian begiebt. Gine Rieine Anfrage bes Abg. Steiter (Romm) bat jum Bord bie Beichlognobine eines Wangens Rifftallguder, ber om 26. Jonuar ber Bitoriabrit Jatob Ja-tobi in Unterifirtbeim von einer Firma in Rebi gum Bwede ber Berarbeitung gu Schungs gugegangen fein foll. Weiter follen in ber genannten Fabrit außerdem noch gegen 1000 Bir. Buder gum gleichen Boed lagere, beren Beichlagnahme gleichfalls verlangt mirb.

Bandarleben und Solgabgabe jum Wohnungsban.

Durch eine Befanntmachung bes Ministeriums des Innern worden die Baudarleben und Holgabgaben eutsprechend
ben Beschlüffen des Finanganisidusses abgedndert. Die Staatsmittel für Bandarleben im Jahre 1921 find erschöpft. Fitr
Banten, die von dem 15 Rovember 1921 begannen und deren Bautosten fich außergewöhnlich erhöht baben, fonnen die
zugelagten Bindarleben erhöht werden. Für 1922 werden
weberum erhebliche Staatsmittel bereit gestellt. Es ist aber
voreist zwedios, Darlebensgeinche einzureichen, da das Ministerium des Innern noch hunderte andere Gesuche zu erle-

bigen bat. Die gu gemährenben Banbarleben für 1922 merben bas 2- bfache ber bisherigen Gage betragen, mobet jedoch ber Barerfatt für die wegfallende Solgoerbillioung mit einge-rechnet ift. Un die Stelle ber Abgabe von Stammbolg aus Stoats- und Gemeindemalbungen wi b eine Unterftfigung ber Bauberrn beim Schnitibolgeinfauf treten. Die Ginreichung bon Solgabgabegefuchen bei ben Forftamtern und bei bem Minifterium bes Junern ift bemnoch am dios. Die Bauberren werden barouf aufmertfam gemocht, bag mit ber bereits gugefagten Runbholgabgabe erhebliche Bergogerungen eintreten, weil bie Beftande an Rabelftammbolg nicht ausreichen. Schnittholy wird nach ben Amragen des Finangausfduffes nicht nur aus den Staatswalbungen, fondern auch aus benen ber Gemeinden und Brivaten verfügbar gemacht. Das Minifterium wird fich bes Robbolgbebarles gum Bohnnogsbau begm. gur Beite'erung ber Sagmerte für Berftellung von Schuttholg gang befonbers annnehmen.

Menberung bes Forfiftrofgefeges u. bes Forftpoligeigefeges.

Der bem Banbtog gugegangene Welegentmurt gu Henberung bes Fornitrafgeiebes und bes Forftpoligeiveleges beichrantt fich auf eine Abanderung ber beiden Geiete in groet Bunften, in benen eine Menberung ole befonbere bringenbes und ungutichiebbarer Beburfais ericheint : Die Erhöhnun ber burch bie Beibentwertung unbaltbar gewarbenen Bertigren. gen und bie Befeitigung ber ftarren, lediglich nach bem mehrfachen Bert bes Entwenteten bemeffenen Strafanbrobungen megen ben Forftbiebfindt. In erfterer Die ficht merben bie Bertsgrengen auf bas iofoche bes fetiberigen Beirages, alfo brim Forfibiebftobl auf 200 A imb bei ber Forfibefa abigung auf 100 M eibbht. Diefelbe E bobung tritt ein bei ben Strafen, die filt ben merlaubten Bolgichlag in Schugmal. bungen feftgelegt find. Augerdem fieht ber Entwurt noch por, boft einem Berutteliten bie Tilgung einer uneinbringiichen Beloftrafe burch freie. Arbeit geftattet merben faun, Bon weiteren Menderungen mirb abgeieben, bu bie bevorftebenbe Reuregelung b.5 allgemeinen Strafreite burch bas Reich auch eine grundlegend Umarbeitung aller lanbefrechtlichen Strafporidriften gur Folge baben mirb.

* Ronrab Saugmann geftorben. Stirligort, 13. Febr. Die muritembergtiche Prinofroite und ber bemofraniche Gefeinen fideffien Borfdmpfer verloren. Dan bat von jeter in Ronrad und Fiebrich Saugmann bie führenben Ramen bes bemofranichen Gebantens in Githbeutichland erblich. Der füngere Zwillingebruber Friedrich Daugmann, Abgeerdneter für Gerabronn, ift bem etwas Tieren Rwillens Ronrab, ber feine parlamentarifche Baufbobn in Balingen bearfinbete, um ein Jahrzehnt im Lobe vorausgegangen. Friedrich mar ber tongitamiere, Ronrad ber icorfer ausgepragte Inp Ris ber Beitrieg bereinbrach, lon Friedrich haufmann iannft bei ben Toten. Der überlebenbe Bruber Ronrad fuchte fich mit warmem paterlandifchem Empfinden in bie riefenfchwere Aufgabe hineinguftuben, bie die Belifstaftrophe an feine gange bisberige politifche Dentun sweife freite. Für den alten Bortampfer bemotratifder Ibeale, der im Grund genommen nichts anderes ale bie Republit verfochten batte begann bie eiferne Rotwenbigfeit, leine Beie hinter bie Rot bes Baterlandes juriidgoftellen Roccad Durfimann mar als Rufer im Streit um ben Gebanten ber Bolterperbruberung und als Bortampfer bes icon por ber Revolution 1848 immer wiedertebrenden Strebens, bas Schidfal ber Bo fer in ibre eigene Dand gu legen, einer ber erften auf bem Boften, bie gu Ente gebende Monarchie burch eine parlomemarifche Reg erungsweife gu e fegen. Der Tob bat nun ben Demofraten von echtem Schrot u. Rorn aus Rieblingen ju fich genommen. Se'n Ginflug im Reichstag wie im Banbtag begann gu verblaffen. Die junge, nachfturmenbe Generation fab in bem allmählich vom Alter gereiften und trogbem mobl gelegentlich burch fein Temperament gu rufden Menferungen bingeriffenen Morologen nicht mehr wie bisber ben gielficheren Gibrer. Mis nach der jogialbemofratifchen ftera Blos, bem erften Brafibenten des Bolfsftantes Birttemberg, bem Manne, beffen Aufgabe es mar, bas mit Schmabens Geschichte und Entwidlung jo innig verbunbene Ronig-

Para circan circ

Das Leben ift nie etwas, es ift nur die Gelegen- Heit zu einem Eiwas. Hebbel.

Lichtenstein.

72) Romantifche Sage von Bilbeim Sauff.

Selbst an der Seite von Gadwest, wo er dem fibrigen Gebirge sich nabert, tiofft eine tiefe Spatte, hinlänglich weit, um auch den fuhnsten Sprung einer Gemse unmöglich zu machen, doch nicht so breit, daß nicht die erfinderiiche Rrast des Menschen durch eine Brüde die getrennten Teile ver-

einigen fonnte. Wie bas Reft eines Bogeis auf die hochften Bipfel einer Giche ober auf die flibuften ginnen eines Turmes gebant, bing bas Schibfichen auf bem Felfen. Es tonnte oben teinen febr großen Raum haben, benn außer einem Zurm fab man nur eine befeftigte Wohnung, aber bie vielen Schiefichniten im unteren Teil des Gebaudes und mehrere weite Deffnungen, aus benen bie Minbungen von ichwerem Beichlig bervorragten, geigten, daß es mohl vermabet und troft feines fleinen Raumes eine nicht gu verochtenbe Wefte fet, und wenn ibm bie vielen hellen Genfter bes oberen Stodes ein freies, inftiges Anjeben verlieben, fo geigten boch bie ungebeuren Brundmauern und Strebepfeiler, bie mit bem Welfen vermachfen ichienen und burch Beit und Ungemitter beinahe tiefelbe braungelbe Farbe wie bie Steinmaffe, morauf fie rubten, angenommen hatten, bag es auf feftem Grunbe murgle und weber por ber Bemalt ber Glemente noch bem Sturm ber Menichen ergittern merbe. Gine icone Musficht bot fich icon bier bem fiberraichten Ange bar, und eine noch herrlichere, freiere lieft die hohe ginne bes Wart-turms und die lange Fenfterreihe bes Saufes ahnen.

Diese Bemerfungen brangten fich Georg auf, als er wartend an der außeren Maner ftand, die, wohiverschangt bermarts fiber der Rinft, auf dem Lande den Jugang ju der Briide bedie. Jeht ionten Schritte fiber die Bifide, das Tor tat fich auf, und der herr des Schlosses erschien selbst, seinen

Gaft zu empfangen. Es war jener ernfte, dittiche Mann, ben Gorg in Ulm mehreremal gesehen, bessen Bild er nicht vergessen hatte, benn die difteren, seurigen Augen, die bleichen, aber edlen Züge, seine große Achnlichkeit mit der Geliebten, hatten sich tief in die Seele des Jünglings geprägt.

"Jor seib willsommen in Bichtenftein," sogte der alte herr, tudem er seinem Gaft die Hand bot, und eine glitige Freundlichseit den gewöhnlichen strengen Ernst seiner Büge milderte. "Was steht ihr mußig da, ihr Schlingel?" wandte er sich nach dieser eisten Begriffung zu seinen Dienern. Soll eine der Junker sein Roß mit binaufführen in die Stude? Schnell, hinein mit ihm in den Stall das Rüftzeug traget auf die Rammer am Saal. — Berzeihet, werter Herr, daß man Each so lange unbedient stehen ließ, aber in diese Burschen ift kein Berstand zu bringen. Wollt Ihr mir solgen ?"

Er ging voran über die Zugbrüde, Georg folgte. Sein Herz pochte bei diefem Gang, voll Erwartung, voll Sehntucht, seine Wangen röteten sich vor Liebe und Scham, wenn er an die lette Racht und an die Gesüble gurischachte, die ihn zuerst vor diese durg gesübrt hatten. Sein Ange sucht an den Fenstern umber, ob es nicht die Geliebte erspähe, sein Ohr schäfte sich um vielleicht ihre Stimme zu vernehmen, wenn auch ihr Andlick ihm jest noch verborgen war. Aber umsonst suchten seine Blide diese Mauern zu durchbohren, umsonst sing sein scharfes Ohr seden Laut begierig auf noch ihren sie fich nicht geben au wellen

bohren, umsonst sing sein scharfes Obr jeden Laut begterig auf, noch schien sie sich nicht zeizen zu wollen.
Sie gesangten jest an das innere Tor. Es war nach alter Art tief, fintt gedaut und mit Fallgatiern, Destrungen sitr siedendes Del und Wosser und allen jenen sinnreichen Berteidigungsmitteln verseher, womit man in den auten alten Zeiten den stillemenden Feind, wenn er sich der Britch demeistert haben sollte, abstelt. Doch die ungeheuren Manten und Beseitsungen, die sich von dem Tor an rings um das haus zogen, verdankte Lichtenstein nicht der Aunft allein, sondern auch der Ratur, denn ganze Fellen waren in die Wauerlinie gezogen, und selbst der sichne, geräumige Pserdestall und die sichen Kammern, die statt des Rellers dienten, waren in den Feisen eingehauen. Ein begwener, gewundener Schnedengang sührte in die oberen Teile des Haufes, und auch dort waren kriegerische Berieidigungen nicht vergessen, denn auf dem Borplat, der zu den Zimmern sicht vergessen, denn auf dem Borplat, der zu den Zimmern sichte vergessen, denn auf dem Borplat, der zu den Zimmern sicht vergessen, denn auf dem Borplat, der zu den Zimmern sichte vergessen, denn auf dem Borplat, der zu den Zimmern sichte vergessen, denn auf dem Borplat, der zu den Zimmern sichte vergessen, denn ausgestellt sind,

waren hier lurchibare Doppeihaken und Kiften mit Stillekugeln aufgepflanzt. Das Auge des alten Ritters rubte mit einem gewissen Ausdend von Stolz auf diesem sonderdaren Hausrat, und in der Tat konnten diese Geschitze damals ihr ein Zelchen von Wohlhabenheit und seibli Reichtum gelten, benn nicht jeder Privatmann war imftande, seine Burg mit vier oder sechs solchen Stillen zu versehen.

Bon hier ging es noch einmal auswärts in den zweiten Stod, wo ein überaus schöner Saal ringsom mit hellen Fenstern, den Ritter von Lichtenstein und seinen Gast aufnahm. Der Hausherr gab einem Diener, der ihnen gesolat war, mehr durch Zeichen als durch Worte einige Besehle, die ihn aus dem Saale entfernten.

8.

- Und ber Graf, gerührt von solches Johen Opsers haben Geiste Bei der Freude lüher Regung. Rann der Freundschaft mildem Taue, Der durchs Derz ihm, der durchs Auge schon ihm schlecht, nicht widerstehen.

3. Cong.

(Fortfegung folgt.)

Ais die beiben Manner in dem weiten Saale von Lichtenftein allein waren, trat der Aite dicht vor Georg hin und ichaute ihn an, als meffe er prüfend seine Büge. Ein Strahl von Freude und Begeisterung drang aus feinen Angen und bie Melancholie seiner Sitiene war verschwunden, er war beiter, fröhlich sogar, wie der Baier, der einen Sohn empfängt, der von langen Reisen gurückseht. Endlich sicht sich eine Trane aus seinem glängenden Auge, aber es war eine Trane der Freude, benn er zog ben überraschten Jüngting an sein herz

"Ich pflege nicht weich zu fein," sprach er nach dieser seierlichen Umarmung an Georg, aber solche Augenblicke überwinden die Ratur, denn sie sind seiten. Bars ich denn wirklich meinen alten Augen trauen? Tritgen die Züge diese Briefes nicht? Ist dieses Steget echt, und darf ich ihm glauben? Doch — was zweisse ich! hat nicht die Namer Euch ihr Siegel auf die freie Sitne gedrück? Sind die Rige nicht echt, die sie auf den offenen Brief Eures Gesichtes geschrieben? Rein, Ihr konnet nicht icuschen — die Sache meines unglidlichen herrn hat einen Freund gesunden."

nichts näh thon ber neuen Sto präfibent ! gann bas Tob fein 6 noch bie b ften Iben! einft fo fo gehött gui friibarittor r Erm Februar ab halt erhalter D unb E 1 merben gereinen moch Rimber

tum abaul

ametten B

sher 21 3al p 3ie ber Biegen welenheit ganbes bir Rach bem 201 Brrein 347 p Cb melle, wel finder, will libren bran welentlich

p Win fig bes Dur Berbanduer

Der Berkam gliebern. D ein Beichlig Hafer, iowie Die nächtle 7 Schw unfall bei Uiiche Bericht find nicht so Lokomotiofili finmm fich in er abgeschaft w gubringen wo r Bolls Bollsbibtio hat die Jai gur Bertill gur Pertillen r Will

amijden Ri
Pfin d an
Anto-l
mid Alibad
Folgen bön
mas Göppn
bremfen man daf bas Bfe
ilsf an feld
gen fok fan
r Bom
Ersenner di
3.20. Kerbit

ab 16 Febr

regierung h

genehmigt.

und Brotp

r Der

milbungen

ben to icha

Da,

Jest ifi Leere Straf Briiden, hi in Sfamaro 30 Werft v Strafen, A nun der hin Sjamar

In ben Bflafte Särge, einfa blick: Rink Schwill ift e Der So fie. Ich wo ein halb ver ein großer,

Bild wie ar ftarre. Im Leb Knabe von mantel, biah vom Hunner Inhren. Be Boche, vielle Wer weiß ei und traueen

vielleicht auch "Jeden 70 Prozent e der Leiser de Läglich fterbi Betten, feine gen zusamme gibt fein hei mbarleben für 1922 wer-Be betragen, mobet jeboch daverbillioung mit eingebe von Stommholg aus ib eine Unterftfigung ber reten. Die Einzeichung orftamtern und bei bem smidios. Die Baubericht, bag mit ber bereits e Bergogerungen einireimbola nicht ausreichen. s Finangaus fouffes nicht bern ouch aus benen ber gemacht. Das Mintfte-um Wohnungsbau begw. beiftellung bon Schnitt-

ben Forftpolizeigefegen. Belegentiouif au Menforftpolizeineleges be-r beiben Gefege in gwei ofe befonbere bringenbes eint : Die Erbohnun ber geworbenen Bertigren. lebiglich nach bem mehr-fenen Strafanbrohungen rer Dinficht merben bie itberigen Betrages, alfo et ber Forfibefa daigung bung tritt ein bei ben beit ben beigenolfieht ber Entwurf noch jung einer uneinbring. gefiattet meiben faun, geleben, ba bie beoorit Strafredts burch bas ittmng aller lanbesrechtben mirb.

b ber bemofratide Gemit Romas Daugmann . Man hat von jeter beutichland erblidt. Der aufmann, Angeerdneier Bieilling Ronrab, ber Balingen bearfinbete. gangen. Friedrich mar ausgeprägte Enp Ris brich haufimnen fanoft uber Konrab fuchte fich ben int bie risfenichwere obtataitrophe an feine weife ftellte. Ffir ben publit verfochten batte, ne Biele hinter bie Rat ber Boiterperbriberung er Revolution 1848 im-Schidfal ber Bo fer in erften auf bem Boften, h eine parlamemarifche hat nun ben Demofraten ingen gu fich genommen. in Landing begann gu the Generation fab in and trokbem mobi geit raiden Menfermigen mie bieber ben gielglaldemokarijchen Aera Bolfsftantes Birttemwar, bas mit Schwa-

und Riften mit Stildolien Rittere rubte mit auf biefem fonberbaren fe Gefchitze bamals fitt leibit Reichtum gelten, ftanbe, feine Burg mit rieben.

unig verbunbene Ronig-

ulmaris in ben gmeiten tingsom mit hellen und feinen Gaft aufener, ber ihnen gefolot orte einige Befehle, bie

raf, gerührt von sobhen hohem Geiste e lüher Regung, undschaft mildem Tane, ra ihm, ber burchs Ange icht, nicht wiberfteben. B. Cons.

weiten Saale von Lichrine Buge. Ein Strabl aus feinen Augen und verfcwunden, er mar ber einen Gobn empfebrt. Enblich ftahl fich fiberraichten Jüngling

fprach er nach diefer ber folche Mugenblide felten. Darf ich benn n? Trilgen die Zige gel echt, und darf ich ich! Hat nicht die Ra-Litme gedrück? Sind ffenen Brief Gures Get nicht taufden - bie inen Freund gefunben." (Fortfehung folgt.)

ameiten Bablen noch ber Repolition erledigt murbe, lag nichts naber, als nunmehr Romad haufmann in ber Roali tion ber bemofratifc gefinnten burgeriden Barteien gum neuen Staatsprafibenten gu füren. Aber ber neue Staats-prafibent bieg nicht Saugmann, fondern Sieber. Damit begann bos politifche Sterben bes Mannes, bamit vollenbete fich bie Trogit eines Bemotratenichidials, bem nunmehr bei Tob fein Siegel aufgebriidt bat. Daß Daufmann jum Schluft noch bie bittere Wahrnehmung machte, wie wenig feine bochften Jbeale gegen ben Egoismus bes Steberwillens ber ihm einft fo immpathtiden frangbiliden Ratton, ausrichteten, bas gebort gur befonberen Tragit bes Denichentebens, por beffen

gehört zur beionderen Traget des Menichenkebens, vor bessen frithzeitigem Ende Freund und Jeind grützend sich beuat r Erwerdsissemunterstügung. Sintigant, il. Jebr. Bom 13. Irbruat ab sind ihr die Erwerdsissemanternügung die Höchtliche erhöht worden Männiche Bersonen über 2 Jahren mit eigenem Sonshalt erhalten in der Ornsklassen A. 18.50 Mark. B. 17 Mk., C. 15 Mk., D und E. 12.50 Mk ped Tag. Als Familienzuschläge für Ehegatten werden gewährt: 8.75, 7.75, 6.75, und 5.50 Mark. Dazu kommen noch Ainderzuschläge von 7.50, 6.75, 6.25 und 5.50 Mark. Dazu kommen noch Ainderzuschlen: 15, 3.50, 19 und 10 Mark.

p. Biegenzuscht. Sumiger, 13 Sohe Der Randesperdand

p Biegengucht. Simmart, 13 Febr. Der Banbesperbanb ber Biegenguchtnereine Bürttemberge bien furgich in An-melenben von eima 200 Mitgliebern aus allen Teiten bes Banbes bier feine 13 orbentliche Mitglieberorfammlung ab. Roch bem Jahreibericht gehoren bem Banbesverband jest 201 Bereine mit 13041 Mingliebern an, wooon im legten Jahre 3477 Minglieber nen bli gugefommen finb.

p Chein effe. Stutgart, 13 Febr. Die 6. Jugofi Ebelmeffe, weiche vom 14.—20: Mary wiederum in Sutgart ftatfindet, wird ein recht pielleniges Bild ber E elmeiall und
Uhre branche bieten, Ramentlich wird auch die Uhre branche
wefentlich ftarfer als bas I penni vert eten fein

p Württ. Perdeguchtvereine für Kaltblut. Unter bem Sorfin des Direktom Surdort land ubrunch in Statigan die diesjährige Berdandbreifemminn der Watt. Pierdeguch vereine ihr Kaltblut fint. Der Terdand umleht jest is Bereine mit gelannmen rund 3:60 Mit-gliedern. Die Berkamminng fitzente der A regung der Jentrelftelle, ein Beichölgeld von mindeften 257 ... nehlt Lieferung von 1/2 Itr. Hafer, sowie ein Fohlengeld von mindeftens 250 ... so erheben gu. Die nächte Berdands verlamminng soll in Ulm abgehalten werden. e Schwerer Insummenstoß, Calm, 12, Feb. Der Eisend ha-unfall der Unterrechtungen bie ficht als ichwerer heraus, mie der amt-liche Berickt lamtete. Die Berkeitungen, die mehrere Refiende erkiten, find niett so einsacher Art. Scape Berdeithungen im Gefiche erkiten Cokomot estübert und Heige des Insammostoßes derant eingebotet finte, daß er abgesogt werden mußte, weil er nicht mehr aus der Maschine herausp Bürtt, Bferbeguchtwereine für Rattblut. Unter bem Bor

er abgefögt werbeit mußte, weil er niche mehr aus der Maschine heraus-gubeingen war, mabrend die Maschine nöllig demotiert mur.

r Bolasbibliothen. Bennberg, 13. Febr. Die nene ftabt. Bollsbibliothet wird bemnacht eröffner. Die Giabine moltung bat bie Baifer Sufrung von 25000 M für Reuanich ffangen

r Bilbichmeinjagb. Schore bort 13 Jebr. Den Be milhungen ber buffgen Forlibeamen ift es erneut gelnugen, ben fo ichabitden Schwarzibden auf ben Beib gu rilden unb amifchen Rothof und Greinbeid ein Minterfcwein non 160 Bfin b au Strede an bringen.

Auto-Unglifd. Blochingen, 12 Febr. Bwifden hier und Mitbach ereignete fich ein Inquidefall, ber febr fcitmme Folgen batte gehigen tonnen. Alle ber Benter eines Antos aus Goppingen beim Beian aben eines Fuhrmertes raich bremfen wollte, brebte fich bas Mato que und fuhr bireft

bremsen wollte, drehte sich das Anto que und führ direft auf das Pfred so, dem der gange Hals die zwischen die Führ tief aufgelicht ten wurde. Der Februarun, der auf dem Wargen soh, kam mit dem Schrecken davon.

r Bom Rathaus. Balingen, 13 Jehr Nachdem die Erzeugerwilchpreis ab Siall von 2,70 K auf 3,20 K erdöhl haben, ist der Beidrauchem Ichpiels in Balingen ab 16 Februar auf 3,70 K leftgrießt worden. — De Kreis reglei ung hat die Aufmahme einer Schild bis um Betroge neut 1 Mallion Warf für den gemeinnichpen Mahnungsbar

ab 16 gebruar auf 3.70 . K festgesett worden. — De Kreis regie ung hat die Aufnahme einer Schuld bis gum Betrage von 1 Million Marf für den gemeinnitzigen Wohnungsban genehmiat. r Der Brotpreis. Weinsberg, 13. Febr. Die Mehl-und Brotpreise im Kommunalverband Wieberg find ab 16 Februar wie solgt sestgesett worden: Rieinverkaufspreis

tum abauibien, bie rein fogialiftifche Regierung burch bie | für 1 Rg. Debl 7.80 .M. Der Taufenbgramm Brotloib toftet |

im gangen Begirt 6 40 . M. r Bom Rathane. Oberndo f, 13. & br. Die Beichaffung einer Raftmagenip ige gulammen mit bem Doeramt Sulg murbe im Gemeinberat erortert und gewilnicht, bag

bie Sprife fier ihren Standort ben.
r Weibmannsheil. Welgheim, 12. Irb. Bei einer erneut abgehaltenen Teidigs wurde bei der Rohenkronnhätte eine fanke Bache mit 7 Jungen zur Strecke ardracht. Das erlegte Wildschwein hat ein Gemicht von 180 bis 200 Plund.
r Großer Brand. Buchau, 12 Jedt. Rachts zwischen 1 und 2 Uhr broch in der großen Torsttreusabrif der staati. Torsvervoltung Jeuer aus. Die Jeuerwehren von Sottenbeuten und Reichenbach launten des Keners nicht ber mer benren und Reidienbach tounten bes Fruers nicht herr merben, fo baft um 1/43 Uhr die von Schuffenited und Buchau alaimie't werden mußten. Der Schaben burfte in die Dunbertinnfenbe neben.

r Ciolauf. Friedrichthafen, 12. Febr. Gine prochtige Eisbabn bieuet bergeit ber See. Das gange Ufer von Friedlichthafen bis Campenarpen ift eine felte Billde.

r Freie Bahn. Friedrimsbafen, 13. Febr. Die Freiraumt. Die Boifcafiertonfereng bat am 1. Februar beich offen, bağ bie im Londoner Mirianrem vom 5. Mai 1921 oor gefebere breimonatige Barteg it ifte Gabrifarten u. Einfuhr von Luftfabimit rial am 5. febr. beginnen foll, fo bag am 5. Mat bie Jabrifation und Einfuhr von Lufifahrmaterial bruticherfens wieber aufgenommen merben tann.

r Brandfall. Truichmenbe bei Burgach, 12 Febr. Ber-cangene Racht furg vor 12 Uhr fand bas anetnander ge-baute Bob : und Defonomiegebarbe bes O tonomen Josef Anton hobenleiter pidglich in Flammen Die Santbewohner bemerfien ben B aub erft, als ihren bie Flammen entgegenchingen. Sie vermochien faum bas nadie Beben ju reiten. Die 4 Rinder mußten barfuß und nur mit bem Demb bellei-bet auf einer Leber aus bein in hellen Fammen ftebenben Baufe fluchten. Mit wieler Dithe gelang es, bas Bieb gu

Ztene ede.

Umfagitener und Ginkommenftener.

Der Richtfinongminifter pertrit in einem Runberlag pflichingen entrichtete Umfahitener gu ben im Gir tommenftenerweit fie zu den Geschaftenntolten en rechnen ift abzupstätig in. Der Argun ist oon dem Einfommen desjenigen Kalenderigbes bezw. G fchiffelabres an machen, in dem die Umfahrene falling geworden ilt, d. d. an gabien war. Wird die Entommenstener vor der Filligfelt vorausgezahlt, so ist der narmungezahlte Beren von der Milligfelt vorausgezahlt. porausgegabite Betron von dem Ginfommen bes Jibres ab-gufetten, in dem die Borousgablung erleigt. Ift auf Brund ber fpater franfi denden Brundagungen ein Betron an Um fagftener nachauboten bann ift ber nachangablenbe Berrag pon bem G-famibetrng ber Einfünfte bes Jabres abgujegen, in dem die Rachgablung fattig wird. Somet bie porausbegablie Umfauftener noch ber Beraniagung gurudlegobli ober fomelt einem Bergittungeanloud bes Steue pflichigen fratigegeben wird, find bir gu eritattenben Betrane, falls bie gegobben Stenerbetrage vom fle serbaren Eintommen abgefet; omen, bem Gintommin bestonigen Jahres, in bem bie Erftattang erfolgt, mirber binguguredmen.

* Rudmirkenbe Rraft ber erhöhten Umfagitener. Bie bie Bunbeisfammer Effen miteilt, ift bei ber Reuregelung ber Umfagfteuer mir ber Dagnahme ju rechnen, bag bie er-

Gefteigert wird bie Roufinft bes Bubitams birch Anseigen im "Gefelischafter."

Da, wo der Hunger ift . . . fommt, muffen alle erfrieren.

Dosfaner Brief von R. Sipafiti. (Salut) Best ift Slamara eine Rnine. Richt wieberguerfenven. Beere Strafen, balb eingestürgte Saufer, oblita gerftorte Bruden. Dier war ber Burgerfrieg. Efchechoftowalen tobien in Sfamaro, ebe bie rote Armee fie vertrieb. Roufchaf war 30 Berft por ber Stadt, ba baute man Barrifaben in ben Strafen. Riles bas hatte ungeheuer tiefgebenbe Foigen. Und nun ber hunger.

Siamara ift nun eine geftorbene Stabt

In ben Stragen moffenweife Rinder, fie liegen bireft auf bem Bflafter, maffenweise verbungerte Sunde, maffenweise Sarge, einfache, robe, ungehobelte Sarge. Bobin man auch blidt: Rinber, Sunbe, Sarge, Lumpen, Schmut, Geftant. Schwill ift es in Sfamara, fcaubervoll !

Der Sowjet in Sfamara fammelt biefe Rinber u. nahrt fle. Ich war in dem Rinderheim in einer gewesenen Kirche, ein halb versallenes Gebäude ohne Fenster, ohne Airen, und ein großer, verwahrloster Hof. Und hier wieder das gleiche Bild wie auf dem Bahnhol, Schmut, Gestant und Todes.

In Leben habe ich nie folde Rinder gesehen. Ein Rnabe von 14 Jahren, mit einem gerriffenen Symnaftaften-mantel, bloft, blaulich, durchstatig, tabl, bas Saar ausgefallen bom hunner. Un ber hand einen fleinen Bruber von vier Jahren. Beibe jodgeweißt. Bielleicht leben fie noch eine Boche, vielleicht fterben fie noch beute. Wo find bie Gitern ? Wer weiß es? Bielleicht haben fie einen Brotplag erreicht und trauern um bie verlorenen Rinder, und find ungliddlich, plelleicht auch find fie tot, teiner weiß von bem andern.

Jeben Lag werben Dugenbe con Rindern eingebracht. 70 Brogent aller find tophins- ober rufterat !", ergebite uns ber leiter bes Beims, ein alter, würdig aussehenber Mann. Taglich fterben bier 6 bis 10 Rinber. Das Deim bat feine Beiten, feine Riffen, feine Deden, Rrante und Gefunde liegen gufammen auf Britichen. Es wimmelt von Laufen. Es gibt tein beiges Waffer jum Wafchen, tein bolg jum Buffer

toden, feine Scheiben in ben Fenfiern. Benn die Raite

Aber mir merten icon Orbnung ichaffen. Als mir por 3 Bochen beifamen, ergabite ber Alte, mar bier aberhaupt nichts, fest haben wir ichen Prinichen. Ein Geparatraum für Reante ift im Bau, eine Bobenoftalt wird morgen fertig und in einer Boche beute ich, Scheiben gu beformen. Alles bas erfordert foloffale Anftrengung, weil es gar nichts aibt und por allem feine Arbeiter. Ich bin bier ununterbrochen Tag und Racht talip, ichlafe auf den Brilichen der Tuphustranten und babe teine Stife. Dan opfert Gelb, aber feine Rrafte will feiner hergeben. Die Rriegsjahre baben bie Menichen abgeftnmpit, fie bleiben ben Beiben gegenfiber ungerührt.

Womit merben bie Rinber ernabrt?

Mit bitterem Saferbrot und Bering. Stellen Sie fich tupbustrante Rinder mit 42 Grab Fieber vor, Die mit Bering und ichmergem Brot ernabet merben. Gigentlich verlangert man die Qualen bier nur, benn fterben muffen fle boch alle.

Geftern tam bier aus Moston eine ameritanifche Siifstommiffion an, ba ift eine Erleichterung eingetreten

Unter meinem Genfter liegt ein fterbenbes Dabchen, ein aufcheinend isighriges, liebes ichiantes Madchen liegt ba mit geschloffenen Angen. Manchmal öffnet fie bie Angen und daut unbeweglich fiarren Bi'des in ben himmel. Morgens beim Ermachen ichaue ich aus bem Genfter, ba liegt fie noch in derfelben Lage, gang in Schwarg, blat, mit geichloffenen Augen, mit auf ber Bruft gefalteren Sanben. Abends, bet meiner Rudtebr, basfeibe Bild. 3ch bringe ibr Brot und Mild. Sie weigert fich, fie tann icon nicht mehr effen. 3ch ipreche fie an, fie icaur auf mich, mit entriidiem Bild. will fie aufheben, in meinen Wagen tragen, vielleicht gibt es noch Bilfe. Gie will nicht, blidt fo flebend, mir ift ber Mirbitd fürchterlich. Ich laufe bavon. Die gange Racht traumte ich bavon. Beim Morgengrauen laufe ich von einem Argt gum anbern, endlich finbe ich einen Stubenten, ber mit mir geht. Sie liegt ba mit gefalteten Sanben. Der Argt nimmt eine Sanb. Bor einer balben Stimbe ift fie geftorben.

3mei Canitater tragen aus dem Bartefaal erfter Riaffe einen Rinberleichnam, bebedt mit Fliegen. Ein flatternbes gopfichen mit einem Banb bangt berab, es ift ein Mabben bobte Umfagftener mit rildwirfenber Rroft ab 1. Januar Gefelt wird. Da es nicht gulaffig ift, die Umlatiteuer aller Bo-ften in Rechnung gu ftellen, ift es notwenbig, ben Sat von 2 Brog, in ben Breis ber Waren hinri gufalfulleren, Damit ber Raufer nicht burch die rudwurfenbe Rraft gelchabtgt wird. Bur die Exportgeichafte merben vorausfichtig bie bet ber Einführung bes alten Umfahfteuergefehes geitenben Hebergangsbeftimmungen Blat greifen.

Lette Drahtnachrichten.

Bleibt bas Rabinett Wirth?

Um bas Bertrauenspotum.

Die Lage ift weiterbin taum veraubert. Wie bie Mbfilmmung bes Reichstags fiber bas Bertrauensvotum file bas Rabinett Birth ausfallen wirb, ift auch brute noch gang ungewiß. Wie bie "Demiche Allgemeine geitung" mitteilt, fieht bisher nur feft, bog bie Dentiche Boltspartet gegen bas Bertrauensvotum finnmen und ihren Miftrauensvotumsantrog gegen ben Reichefonnier aufrecht erhalten wird. Die Grafiton ber Demifchen Boltepartet ermagt, Frationsymang einzuführen. Die habing ber Bopertich in Bolfspartet ift noch ungewiß. Rach einer Mintellung ber Denifchen Allgemehren Betrung" find Bemühnogen ber Mebrheitsfoginle bemotenten im Gang, bie Unabhangigen für bas Benrauens. potum gu gemi nen. Die Unnbha gige Baitet ftellt allerbings eine Reihe von Bebingungen.

Dr. Wirth municht Rlarbeit.

Der Reichstangier foll, wie ber Sogioibemotratifche Barlameniebtenft fcbreibt, geftern ben fogtalbemofratifden Abgeordneten Beis und Differ, fomte anberen führenben Ber-Bolichteiten ertiart haben, bog er Rigrheit mitifche unb besbalb teine Berichieterung bes Berirouensvotums aufaffen merbe. Much merbe er abiehnen, bir Regierung au b. halten, wenn fich nur eine Debrheit von wentgen Summen ergeben folite. Beite Bormittog tollen interfrafconelle Beiprechungen fiber bie Frage bes Bertrauensvotums ftatifiaben.

Saugmanne Rachfolger im Barlament.

Stuttgart, 13. Febr. Gat ben perftorbenen bemofratiichen Bubrer Ronrad Saufmann wird im Bartt, Banbtag auf Grund ber Bandetmablifte Boftfet eine Ratt Ribber-Grislingen in ben Burit Ban ing eintreien. Der Rochfolger im Reichtiagemandat ift der Syndifus ber beutiden Sandmer-ferverbande, Ger erallefreid Derrmain-Beiltu, früher in Reutlingen. - Ronrad Sa femann erreichte ein Alter von 65 3abren. Er marbe am 8. Februar 1857 ale Sobn bes fpdieren. "Benbachier"-Redaftener Julius Dauftmonnigeboren. Er be-fuchte bas hiefige Symnoftum, ftubierte in Blirich, Mitnehen, Berlin und Zudingen Rechtsmiffenichoft und best fich nach entsprechenbem Bo bereitungebienft 1883 bier als Rechisanmalt nieber. 1889 murbe er im Begirt Balingen in ben Blirtt, Banbtag asmagit, bem er feitber ununterbrochen angeborte. Geit 1890 gebort er bem Reichetog ummiterbrochen an, mo er um Buftanbetommen ber Rodsverfaffung in Beimar bervorrngend beteiligt mar. 1918 murbe er ale Staats fefreide in bas porrevolutionare Rabinett bes Bringen Mag. pon Boden berufen, aus bem er nach ber Renolution ausichieb.

Gifenbahn-Rauber.

Magbeburg. 14. Febr. Der Uebermachungeftelle ber Branuschweig Magbeburger Gifenbahnbireftion gefang es, in Ringelbeim eine eiffopfige Gifenbahn Ranberbanbe ausgubeben. Beteiligt maren ein Gifenbabnfefretar, ein Rangierführer, ein Babufteigicaffner und acht Arbeiter, von benen vier Betrieberdie Rind. Gin erhebliches Mareniager geftob-lener Giber murbe beschlagnabmt. Die Banbe bat monate-lang die Efenbahngunge ber Strede Magbeburg-Braunichmeig becombt.

Fortbauer ber Unruhen in Brianb.

Bonbon, 14. Febr. Geftern fam es in Belfaft gu einem Bufammenftog mobel brei Berfonen erichoffen murben. Die Rabl ber Beriufte ift bamit feit Sonntag auf 7 Tote und

mit aufgeblofenem Beib, mit geichwollenen Beinen, bas gemöbnliche Bilb - Sungeriod.

Im Bartefaal erfter Riaffe, biefem großen, erft fürglich renoverten Saale, ift gerade in der Mitte eine Bariere aus Banten errichtet; auf der einen Gelie liegen Flüchtlinge, hier berricht Geftant und Unrat. Aber auf der anderen Geite fiedt ein erftlaffiges Bufett. Lange Tifche mit bilitenweißen Tifchtlichern, bededt mit Biumen, Ranbeigbern und Reiftall. Dier ift bie Satibett, nein, vicht bie Sattheit, fonbern ber gemeinfte, feigfte, beichamenbfte Ueberflug. Dier gibt es alles Erbenfliche an Deitfareffen : Beiftbrot, Beefficat, Bein und alles billig, 7000 Rubel ein Binnb Brot, 5000 Rubel ein Diner aus gwei Gangen. Ruchen, Gis, Trauben, Melonen, Birnen, Schofolabe, Bigarren.

In der Saupiftrage von Sfamara find alle Cafes fiberfüllt, und überall befommt man alles und verbätinismäßig

Sfamara ift voll von Spetulanten. Die Sungernben vertaufen alles, was fie haben. Ein Bierd toftet eine balbe Million Rubei und in Mostau fünf Millionen. Gine Rub toftet 100 000 Rubel und in Motten toftet 1 Bfund Butter 30 000 Rubel. Dier gibt es Schieber bie Menge, bie figen bis 2 Uhr nachts im Sindigarten beim Rongert, am linten Bolgaufer und Damen mit großen Geberhüten fpagieren in

Monfieur, blite eine Bigorette Am Rarl-Mary Theater fpiels eine Truppe bes friiheren tatferlichen Theaters, man fpielt "Die Beifba", "Birbesnacht" "Buppchen" und berartige einaltige Farcen. Das Theater ift iberfüllt von benfelben jungen Berren mit ben Tafctenter Migen und den Damen mit ben Feberhüten u. fibermäßiger Detolettierung.

Und biefe Musgeloffenheit, diefe Tollheit, bleger Taumel in bem vermefenden, fterbenben Sfamara. Toteniang.

(Mus bem Rufftigen liberfest von Roja Glang.)

- 3m Reftaurant. Der Rellner brachte bas beftellte Schnigel; ein mingiges Stildden Fletich, inmitten einer filbernen großen Schuffel. "Ja," fagte ber Gaft, "fo etwos meine ich, bringen Sie mir eine Bortion bavon!" eima 14 Bermunbete gestiegen. — Churchill teilte gestern im Unterhand mit, bag bie britifche Regierung bem Bremterminifter von Uifter erfiffet babe, bag bie Truppen bis gu feben notwendigen Dag verficht werden witrben, um Gefet und Orbmung aufrecht gu erhalten.

Mmerikanerreife burch Deutschland.

Berlin, 14. Febr. Der "Beil. Bot Ang." melbet: Gine Abordnung ameritaniicher Rongremtiglieber wird in ben nachften Togen in hamburg einerffen, um jur gorberung einer freundichaftlichen beutich-ameritantichen Sandelspolitif eine Reife burch gang Bentichtanb ju unternehmen.

Die Reichngetreibestelle als Bucherin?

Berlin, 14 Febr. Rach einer Melbung bes "Berl, Bot. Ming." aus Salle bat ber Sandbund ber Broping Sachlen gegen bie Reichsgetreibeftelle Strafungeige megen Buchers getreibestelle Riete vertreibe, die sie au 37.50 M für den Doppelgentner gesoust hobe und jest mit 320 M vertaufe. Sie nehme also fast 1000 Prozent für sich in Anpruch.

Die Ergbergermorber in Bubapelt?

Berlin, 14. Febr. Die "Boffifche Zeinung" veröffentlicht eine ihr augegangroe Melbunn, wonach bie beiben Morber Ergberpers, Schulg und Lilleffen, in Bubapeft eingerroffen feben. Dort fet ihre Unmefenheit ein offenes Gebeimnin, Das Biott fügt bingu, bat es feinen Grund babe, an ber Buveridifigfeiteit ber Radiricht gu gweifeln.

Das ruffice Sungerelend.

Berlin, 14. Febr. Der "Berl. Bot-fing," ichreibt: Bis um 1. Februar find aus den rufflichen Dumartgebeten gegen 62 000 Rinder jabtransportiert morben. Etwa 80 000 bar ren noch bes Abtransports. 3m gangen ftob 338 650 Rinber angemelbet morben, Die fibrigen find geftorben.

Lette Aurzmelbungen.

Bon frangofifcher Ceite mird bie in Berlin verbreitete Deibung, bog bie Bolichaftertor fereng bie Aufhebung ber Rontrolle fiber bie bentiche Miliarinfifchiffahrt beichloffen babe, bementiert

Mußer bem Reichstagsprofibenten haben auch ber Reichs-profibent und ber Reichstangier an bie Witme por Ronrab Saufmann ein B. Heibstelegramm gerichtet. And com miteit. Staatsprafibenten ift eine Beileibsfundgebang eingega gen

Das Gebaube Des ehemaligen Beritier Ditbab ibols. gu Speicherzweden bient, ift vollftunig aus ebrunnt. Große Borrate an Debl und Betreibe find vernichter.

Es verlautet aus Beigrad, bie fleine Entente merbe am 20. Februar in Belgrab eine interne Beiprochung fiber bie Ronfereng in Genno abhaiten

Wegen bas Rabinen Brattonu mocht fich in gons Rumanien täglich wochfenbe Oppolition gel enb.

Rach einem Reuterbericht aus Bomban foll ber inbifche Sabrer Gaibht feine Biltit bes foger, ginten Hageborfains gegen Gagiand aufgegelen baber

Ein Telegramm aus Angora meiber, bag bie große Rationalver mmiung ein Gefegentwu f guftimmte, buid ben ein Borfchug von 2 Dillionen iftriffen Blund für die nationaliftiche Armee gewährt meiben fo!

Bis jest fcheint ficher gu lein, bag bas am Mittwoch im Reichstag einzubringende Bertravenkootum com Zentrum und ben Demotraten, felbftverfich blich auch von ben Debrbeitsfozialbemofraten unterftilit mirb.

Wegen bas II teil im Marburger Stabentenprogeft einent eingelegte Berufungen murben bom Reichligericht verworfen unter Dinweis auf bas Amneftiegeleg.

Sanbeld- und Marttberichte.

Schweinemarkt. herrenbern, 13 Febr. Bugif ihrt maren 60 Stud Michigemeine und 36 Sud Bauferfdweine. Gile 1 Baar Diichietweine murben 700 A. ifte 1 Baar Laufer ichweine 1200-2800 & begabit. Bet flottem Banbel murbe faft alles vertauh.

Mutmoglides Wetter am Mittwoch und Donnerstag. Bielfoch vereingelte Schiefe ober Regen die.

Eta igemeinde Ragold.



Aus Stadtwald Bidmaid, Bolfsberg, Binterhalbe, Rillberg und Daile tommen gum Bertauf im icheiftlichen

450 Fi., 319 Ta., 7 Fo. mit Fm. Langhold 2981., 28411., 161111., 811V., 56V.3VI. Rt. Sanhols 83 L., 50 H., 6 III. Rt.

Augeboie bis Donnerstag 16. Febr. 1922, 11 Uhr pormittags an Stabt. Berftverwaltung. E off ung ber Bebote gu biefer Beit auf bem Raibaus. Beiding über ben Baichlag fpaieltein am i achften Tage.

Bertaufsbedingungen, Lotoerzeichniffe, Offeriformula e burch Sidbt, Forfivermaltung. Entfernung ber Schläge gur

Brabt. Forfiverwaltung.

Minderebndy.

Eine fehlerfreie

fowie ein fcbinen Rind

verhauft am Mittmoch 1 Uhr.



Gottlob Bihler.

Bekanntmadung.

Rachbem nunmehr bie enbafileigen Einfommenftenerbeicheibe für bas Rechmungiahr 1920 von ber Gemeinbe Ragold gugeftellt find mirb hiemit befannt gemacht, bag bie Frift gut Eihebung bes Ginfpruches gegen biefen Beicheib Monat beridat und am 15. Februar 1922 beginnt, fonach bis 15. Dara 1922 einfchlieflich tauft. Bur minblichen Ansfunfinerteilung ift bas Finangamt in ben porgefdriebenen Rangleiftunden bereit. Die Begablung ber Steuer bat binnen 4 Wochen ju erfolgen. Die auf Grund vorlaufigen Steuerbeicheibs ober im Lohnabungeverfahren für 1920 bereits begabiten Berrage werben auf Rachweis natfirlich am Steuerbetrag abgerechnet.

Mitenfteig, ben 13. Februar 1922.

Finangamt: Reg.Rat Dr. Fit.

Bauarbeiten

Bitt bie Bergrößerung ber Jabrifonloge ber Bereinigt. Dedenfabrifen A.G. in Calm Filiale Sielohaufen habe ich nochftebenbe Arbeiten gu vergeben :

Grabs, Betonier-, Maurers, Steinhauers, Bimmers, Flaschners, Gipfers, Schreiners, Glafers, Schloffers, Schmieds und Malerarbeiten.

Bidne, Arbeitebeichreibung mit Vaffenberechnung unb Affordebedingungen liegen in bem Buro bes Untergeichneten gur Emficht auf, mofelbft auch bie Angebote bis

23. d. Mts. 1922 anchm. 2 Hbr

eingereicht werben wollen.

Calm, ben 13. Febr. 1922.

Die Bauleitung : C. Riefner, Telef. 88.

taufen Bie porteilhoft und billig bet

2. Balg, Gartner, Altenfteig.

Schöne Waschgarnituren Raffeeservice Taffen, Teller, Schüffeleinfäge Weinfervice, Gläfer

find eingetroffen bet

Hermann Knodel, Nagold

Album für Konfirmation= u. Rommunion=Rleider Frühjahr 1922

> Dit über 50 großen aleibfamen Borbilbern; famtinge Drobelle genan erlatert. Bu .# 8.- verratig bet

d m. Anifer, Huchfandlung, Magold.

Deutid-demofratifche Ingendgruppe Ragold.

2m Donnerotag, 16. Febr. 1922 ab mbo 8 Uhr finber im Gaftbans g. Schwanen (Saai)

Dortrag

"Maierialiftifche Be-Schichtsauflaffung" fton, mogu febermann freunblichft einge laben mirb.

Rebner: Berr Röbnlein, Suntagert.

Der Borftanb.

vorrătig bei

G. W. Zaiser, Nagold

Bu perfaufen "/4 Fahre differ Sol-Sund

(Sindin)

febr macht, an Reite gewöhnt. Wolf fagt bie Gefchaltsftelle bes Biottes. 544 Gin williger, jungerer

richt unter 18 Johren, fann fofort eintreten bet

Fr. Bolz, Nagold,

Dobelfdreinerei.

nicht unter 17 Jahren, in ichone felbfianbine Stelle bei fieiner bitrgerlicher Familie nach Stuttgart gelucht. Cintritt 1. Marg. Maberes gu erfragen bei Oberlehrer Ganbler, Ragolb.

Fleißiges, orbentliches

icht unter 16 Jahren, findet bet guter Behandlung urb Begablung bis 1. eutl. 15. Darg Stellung bei

F au M. Schneiber, Schömberg bei 29 lbbab 0000000000000000000

Aufkleb-Adressen

bei G. 25. Baifer, Ragold. 00000000000000000000 541 Boffingen, 13. Februar 1922. Sintt jeder befonberen Angeige.



Todes-Unzeige.

Schmerzerfillt teilen wir Bermanbten und Be-tminten mit, daß meine liebe Frau, unfere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

Unna Rentschler

geb. Riengle

Monton fruh 4 Uhr im Alter von 34 Johren nach turger, ichmerer Rrantbeit fanft in bem Berrn ent-

Um fille Teilnohme bittet namens ber tranernben Sinterbliebenen ber Gatte:

> Mbam Rentichler, Gemeinbepfleger. Beerdigung: Mittwoch mittog 11/e Ubr.

Unterfcwanborf, 13. Febr. 1922. Statt jeder besonderen Angeige.



Todes=Unzeige.

Bott, bem Milmächtigen, bat is gefallen, unfere liebe, treubeforgie Mutter, Schwiegermutter, Schwefter Schwägerin und Tante

nach langem, mit Gebulb ertranemem Beiden, bente trüb 5 Uhr im Alter von 54 Jahren ins Jenfeits

Um ftille Teil::ohme bitten

die trauernden Rinber.

Beerbigung am Mittwoch 1/210 Uhr in Wiln bringen.

Bollmaringen, ben 13 Bebr. 1927. 539 Statt jeder Besonderen Angeige.



Todes-Unzeige.

Teilnehmenben Bermanbten, Freunden und Be- fannten machen mir bie fcmergliche Mittellung, bag meine liebe Gattin, unjere liebe Mutter, Tochter

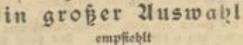
am Sonntag Abend 1/010 Ubr im 40 Bebentjahr

Die tieftrauernben Sinterbliebenen :

Martin Leine, Steinbruchunternehmer, mit feinen 13 Rinbern, ber Bater: Mtois Leins,

bie 8 Brilber. Beerdigung Mitwoch pormittags 1/210 Uhr.

Schulz und Monfirmations= Belangbücher



G. W. Zaiser, Buch Mandlung, Magold.

tag, Beftellur famtliche Bi und Boltbote

Besugap bund b. Poft e

Gingelmum Angeigen-We einfpaltige 8 möhnlicher f beren Haum per Cincudu bei mehrmal nach Tarif. 1 Beitreibung:

Mr. 38

ift ber Blaba

Un

W.W Dentichland lichteiten e und es bui ges und n chien es m fonne gleid mußte bet ten. Es b Withrung ! mährung er Mamen zu nigen), obe (mas profit mabrung re Popiergelb | altest grai. Rest ute

verfucht mo geigie fich, perid lechtert feiner Wabr Der St bie anberen Bt. brei Staatshaush bas hunber bas neue B dieldmertig lepodi 3u ber "Golben fachen bes

Börfen für menge beret 400 000 Son mart mirb Comjetrubel Gotbrubel & einer gewiffe rubel" ber ! bes Comfett 1:100 000 f nichts gu tu mte eben fen beffen Sinte gilt nativited deine. In beiten, fonde bie Bablen !

W.W. 5 ber Bebenshi Die im Stai geigte ffir De friensgeit), ft tub Enffer fe fannilich bei giffer ais Bi Gemäßigung ben. Dann

eine felbftidii Der Bo Fachausbrud Dand. Die rifernenerung periirren, me Lebens haitun fich babet ab bes Unternehr Roften für ? eine perebelte 20hibemeffin Ronjuntur t bithrenbe M Brauns bat tes Spftem en inbeggiffer um festiegung. Stand ber 2 brud tommi), labigfeit ber Go fonnte ein ben, mie fie bes Beichafter

> Rlei Die P t Baris,



